

"Gebt euer 'kleines Geheimnis' weiter"

Jubiläumsfeier 450-Jahre ignatianische Laiengemeinschaften in Würzburg

Nicht nur die Präsentation und der Vortrag von Daniela Frank führte den rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Geschichte der GCL vor Augen. Der Werdegang der GCL im Bistum Würzburg wurde durch die Anwesenden selbst sichtbar und erlebbar. Die Altersspanne reichte von 2 bis 96 Jahre. Neben Mitgliedern und Freunden der aktuellen GCL-Gruppen waren auch eine Reihe von Mitgliedern der früheren MC und GCL-A im Bistum der Einladung am 9. März gefolgt. P. Ulrich Miller OSA, der die MC und GCL in Würzburg in den 60er/70er-Jahren begleitete, nahm sogar den weiten Weg von Germersheim auf sich, um bei dieser Feier dabei zu sein. Für einige war es ein Wiedersehen nach langer Zeit und ein Anknüpfen an alte Erfahrungen in der MC und GCL.

Bei einem festlichen musikalischen Rahmen war am Nachmittag zunächst Zeit zum Kennenlernen bzw. Wiedersehen, für Kaffee, Begegnung und Gespräch. Für die "jüngeren" GCL-Mitglieder bewegend zu erleben, welche Bedeutung MC und GCL für die Älteren lebenslang hatte und hat. Für die älteren Gäste sicher schön zu sehen, wie ignatianisches Leben in den neueren GCL-Gruppen bis heute weiterlebt und -wächst.

Anschaulich wurde die Entwicklung von der MC zur GCL und insbesondere der GCL zur Weltgemeinschaft im Vortrag von Daniela Frank. Wie auf einer Perlenschnur reihte unsere ehem. Weltpräsidentin die Themen der Weltversammlungen auf zu einer Geschichte geistlicher Unterscheidung und Entscheidungsfindung, in der sich nach und nach das Besondere ignatianischer Spiritualität zeigte. Das Besondere und Eigentliche der GCL-Spiritualität ist nicht das 'Was', sondern das 'Wie': Wie die GCL in den verschiedenen Ländern ihr konkretes Apostolat in einem Prozess von Hören-Unterscheiden-Senden-Auswerten verwirklicht.

Ein ganz persönliches Zeugnis steuerte Walther Fincke als "Senior" der Würzburger GCL bei, indem er beschrieb, was ihn in den Anfängen der GCL besonders beeindruckt und überzeugt hat: Die Erfahrung der Einzelexerzitien als "persönliches Standbein" und die Entscheidungsfindung in Gemeinschaft als "gemeinschaftliches Standbein" - zwei Elemente, die für ihn "über die GCL hinaus Hilfen für ein christliches Leben heute und morgen" sind.

Den Jubiläumsgottesdienst feierte Weihbischof Ulrich Boom mit Werner Vollmuth, dem kirchlichen Assistenten der Region Main, bevor das Fest mit einem abendlichen Imbiss ausklang. "Gebt euer 'kleines Geheimnis' weiter" zitierte Walther Fincke am Ende seines Beitrags einen UNO-Vertreter auf dem Weltdelegiertentreffen 1982. Ich glaube, in dieser Jubiläumsfeier war etwas spürbar von dem 'kleinen Geheimnis' der GCL. Und wir konnten erleben: Es wurde und wird weiter gegeben.

Wolfgang Zecher